

US vs. China: Handelsministerium verbietet Zugang zu DeepSeek KI!

Am 18. März 2025 verbietet das US-Handelsministerium seinen Mitarbeitern die Nutzung der chinesischen KI DeepSeek. Sicherheitsbedenken stehen im Vordergrund.



Washington, USA - Ein spannender neuer Vorstoß im Mittelpunkt des Technologiekriegs zwischen den USA und China: Das US-Handelsministerium hat seinen Mitarbeitern die Nutzung des chinesischen KI-Programms DeepSeek auf Laptops und Mobilgeräten strikt untersagt. Laut einer internen E-Mail, die der Nachrichtenagentur Reuters vorliegt, wird der Zugang zur Anwendung „zum Schutz der Informationssysteme des Ministeriums“ verboten. Dies zeigt die wachsenden Bedenken hinsichtlich Cyber-Sicherheitsrisiken in Bezug auf das Programm.

In einer Vielzahl von Berichten und Kommentaren äußern Experten ernste Bedenken über die potenziellen Risiken von DeepSeek. Besonders besorgniserregend ist die umfangreiche

Speicherung von Nutzerdaten, die Möglichkeit, dass die Anwendung für kriminelle Zwecke manipuliert werden könnte, und die Fragen, inwieweit der chinesische Überwachungsapparat auf diese Daten zugreifen könnte, wie **DER SPIEGEL** berichtete. Die Sicherheitsbedenken haben dazu geführt, dass auch andere Länder in Alarmbereitschaft sind und ihre Schutzhymnen gegen potenzielle Cyber-Bedrohungen verstärken.

Globale Reaktionen und Sorgen

Die Entscheidung der US-Behörden kommt zu einem Zeitpunkt, an dem die Beziehungen zwischen Washington und Peking zunehmend angespannt sind. Cyber-Sicherheitsexperten warnen, dass die Nutzung von DeepSeek, das aus einem Land mit strengen Überwachungsgesetzen stammt, nicht nur für Behörden riskant ist, sondern auch ernsthafte Risiken für Privatpersonen und Unternehmen birgt. Die Ankündigung hat zu einer breiten Debatte über den Datenschutz und die integrativen Technologien geführt.

Angesichts der Bedrohungen scheinen die USA fest entschlossen, ihre digitalen Grenzen zu verteidigen. Der Fokus auf die Sicherheit angesehener Institutionen spiegelt die bessere Wahrnehmung globaler Cyber-Risiken wider und ist ein klarer Hinweis auf die Richtung, in die sich die internationale Technologiepolitik bewegt. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen und der Schutz der Privatsphäre stehen nun stärker denn je im Zentrum der öffentlichen Aufmerksamkeit.

Details	
Vorfall	Cyberkriminalität
Ursache	Sicherheitsbedenken, Datenschutz
Ort	Washington, USA
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.spiegel.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at